

## Gleitschneeproblem bleibt bestehen.

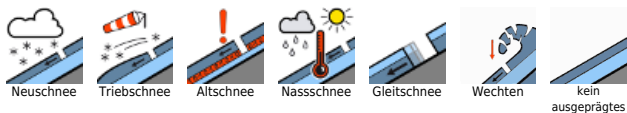


1500 m

Bayerische Voralpen West, Bayerische Voralpen Mitte, Bayerische Voralpen Ost, Chiemgauer Alpen West, Chiemgauer Alpen Ost, Ammergauer Alpen, Allgäuer Vorberge, Allgäuer Hauptkamm, Werdenfeller Alpen, Berchtesgadener Alpen



### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen

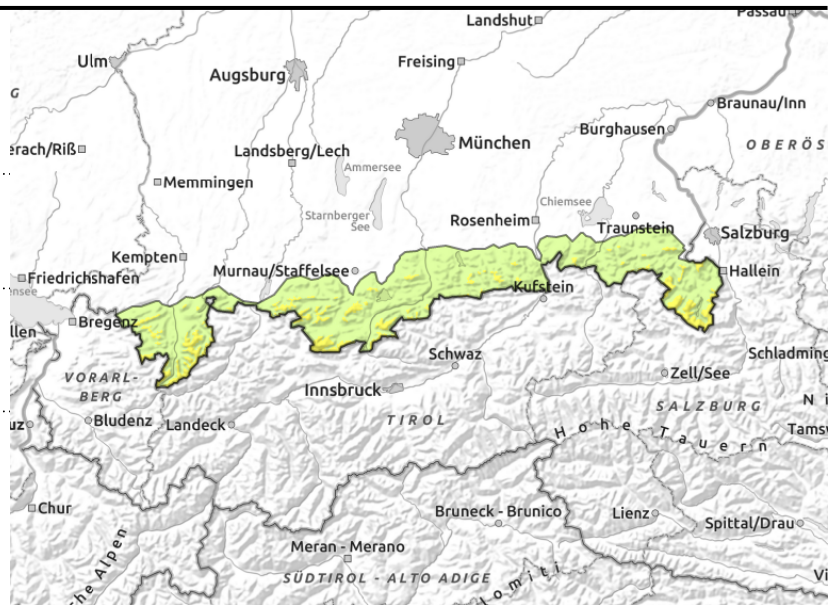
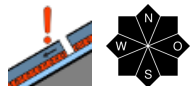
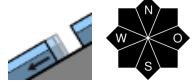


### Exposition





**Bayerische Voralpen West, Bayerische Voralpen Mitte, Bayerische Voralpen Ost, Chiemgauer Alpen West, Chiemgauer Alpen Ost, Ammergauer Alpen, Allgäuer Vorberge, Allgäuer Hauptkamm, Werdenfeller Alpen, Berchtesgadener Alpen**



## Altschnee in der Höhe teils störanfällig - Nassschneeproblem im Tagesverlauf

Die Lawinengefahr ist in den bayerischen Alpen oberhalb von 1500 m mäßig, unterhalb davon gering. Gleitschnee ist das Hauptproblem. An sehr steilen Hängen mit glattem Untergrund wie auf Grashängen oder im lückigen Bergwald sind Selbstaumlösungen von Gleitschneelawinen jederzeit möglich. Am Allgäuer Hauptkamm können Gleitschneelawinen im Ausnahmefall groß werden, ansonsten erreichen sie maximal mittlere Größe. Bereiche unterhalb von Gleitschneemäulern sollten gemieden werden.

Daneben können in den Hochlagen vereinzelt kleine bis mittlere Schneebrettlawinen durch große Zusatzbelastung ausgelöst werden. Seltene Gefahrenstellen befinden sich am Übergang von wenig zu viel Schnee, wie zum Beispiel bei der Einfahrt in steile Rinnen.

Mit der Sonneneinstrahlung lösen sich zudem im Tagesverlauf im felsdurchsetzten, extrem steilen Gelände kleinere, nasse Lockerschneelawinen von selbst.

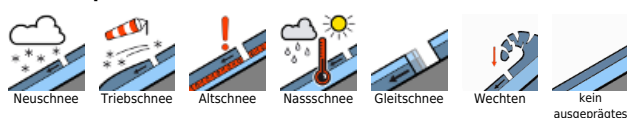
### Schneedeckenaufbau

Vielerorts ist die Schneeoberfläche am Morgen tragfähig verharscht. Mit Sonneneinstrahlung weicht der Harschdeckel im Tagesverlauf wieder auf. In den Hochlagen liegt schattseitig noch oberflächiger Pulverschnee. Älterer Triebsschnee ist kaum mehr störanfällig. Weiche Schichten im oberen Teil der Altschneedecke können in den Hochlagen gestört werden. Die Altschneedecke ist bis ca. 2300 m durchfeuchtet, in mittleren Lagen auch durchnässt. Gleitbewegungen der Schneedecke auf Hängen mit glattem Untergrund sind die Folge. Bis in die mittleren Lagen apert der Boden mehr und mehr aus.

### Tendenz

In den nächsten Tagen stellt sich eine Frühjahrssituation mit tageszeitlichem Anstieg der Lawinengefahr ein.

#### Lawinprobleme



#### Gefahrenstufen



#### Exposition

